



Gemeinde Maur eröffnet Wanderwegnetz «Rund um Maur»

21. September 2026 13:15

Die Gemeinde Maur eröffnet am Samstag, 26. September 2026, das Wanderwegnetz «Rund um Maur». Fünf Routen führen durch Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur und Uessikon und sind neu miteinander verknüpft. Entstanden ist das Angebot in enger Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Maur (VVM). Gemeindepräsident Yves Keller lädt die Bevölkerung ein, die Route rund um Ebmatingen gemeinsam zu begehen und den Anlass anschliessend bei einem Imbiss ausklingen zu lassen.

Maur zu Fuss erleben

Wälder und Tobel, Wiesen und Felder, weite Ausblicke, der Greifensee und geschichtsträchtige Orte prägen «Rund um Maur». Die Wege führen durch abwechslungsreiche Landschaften und vorbei an besonderen Orten in den einzelnen Dorfteilen. So wird die Vielfalt der Gemeinde zu Fuss erlebbar.

Im Vordergrund stehen das Unterwegssein und Geniessen. Gleichzeitig schafft das Wegnetz Gelegenheiten für Begegnungen und knüpft an zentrale Gedanken der «Vision Maur 2050» des Gemeinderats an: Lebensqualität, gut vernetzte Dörfer und vielfältige Erholungsmöglichkeiten in intakter Natur.

Bestehende Wege neu verknüpft

«Rund um Maur» ist eine Weiterentwicklung des früheren Projekts «Die fünf schönsten Seiten von Maur». Die bestehenden Rundwege um Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur und Uessikon wurden überprüft, teilweise angepasst, aufeinander abgestimmt und neu signalisiert. Mit den gekennzeichneten Verbindungen zwischen den einzelnen Routen entsteht nun ein zusammenhängendes Wanderwegnetz durch und um die gesamte Gemeinde. Die Wege können einzeln begangen oder zu längeren Wanderungen kombiniert werden. Ein Einstieg ist grundsätzlich überall möglich.

Geplant und umgesetzt wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Maur (VVM), der seine grosse Ortskenntnis und langjährige Erfahrung einbrachte.

Fünf Routen mit eigenem Charakter

Die fünf Rundwege sind zwischen vier und acht Kilometer lang und lassen sich je nach Route in rund 1 bis 2¼ Stunden begehen. Jede Runde hat ihren eigenen Charakter und führt zu unterschiedlichen landschaftlichen oder kulturellen Besonderheiten.

Aesch: Die längste der fünf Runden führt durch Wald und offene Landschaft rund um Aesch und Forch. Unterwegs liegen unter anderem das Forchdenkmal und das Bächtoldhaus.

Binz: Vom Siedlungsgebiet geht es hinaus an den Waldrand des Herrenholzes und durch offene Landschaft. Beim Studenrain bietet sich Gelegenheit für eine Pause mit Aussicht.

Ebmatingen: Der Weg verläuft unter anderem über Lohwis und Bänkelsteg Richtung Looren. Unterwegs öffnen sich schöne Blicke auf Maur und den Greifensee.

Maur: Hier treffen Natur und Geschichte aufeinander. Die Strecke führt durch den historischen Kern mit Burg, Mühle und Sagi vorbei und schliesslich zum Greifensee.

Uessikon: Der Weg geht vom Dorf Richtung Greifensee und durch die umliegende Kulturlandschaft. Ein besonderer Punkt unterwegs ist der Wasserfall bei der Bachlen.

Alle Routen digital auf einen Blick

Der genaue Verlauf der Rundwege und ihrer Verbindungen ist im GIS-Browser der Gemeinde Maur abrufbar. Dieser [Link](#) führt direkt zur digitalen Kartenansicht mit allen Routen.

Eröffnung «Rund um Maur»

Zur offiziellen Eröffnung lädt Gemeindepräsident Yves Keller die Bevölkerung am Samstag, 26. September 2026, zu einer gemeinsamen Wanderung mit anschliessendem Imbiss ein.

Programm:

Treffpunkt: 9.15 Uhr, Schulhaus Looren

Start der Wanderung: 9.20 Uhr «Rund um Ebmatingen»

Ansprache des Gemeindepräsidenten beim Schulhaus Looren: 11.15 Uhr

Gemütliches Beisammensein mit Wurst vom Grill und Getränken ab 11.30 Uhr

Auch wer nicht mitwandert, ist zum anschliessenden Beisammensein herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Gäste.

[Gemeinderat](#)

Kontaktperson für Rückfragen

Mo - Do zu den üblichen Öffnungszeiten

Anette Fahrni

Kommunikationsbeauftragte

Telefon: [043 366 13 44](tel:0433661344)

anette.fahrni@maur.ch

[zur Liste](#)